

Billerbeck



Gewinnnummer lautet heute 758

BIKLERBECK. Die Gewinnnummer im Rahmen der Adventskalender-Aktion der Bürgerstiftung lautet heute 758. Dahinter verbergen sich Handtasche, Portemonnaie, Tuch und Kette aus dem Haus Ambiente-Präsente-Akzente Behmann. Der Wert beträgt 300 Euro. Die Gewinnübergabe findet

am Freitag (18. 12.) um 16 Uhr am „einLaden“ (Münsterstr. 1) statt. Die Gewinner müssen ihre Preise vorab bei der Bürgerstiftung unter Tel. 0157/ 36801069 oder per E-Mail an info@buergerstiftung-billerbeck.de melden. | www.buergerstiftungbillerbeck.de.

Peter Nowak gestaltet Montagsgebet

BILLERBECK. Peter Nowak gestaltete heute das ökumenische Friedensgebet. Beginn ist um 18.30

Uhr im Ludgerusdom. Jeder Interessierte ist eingeladen, am Montagsgebet teilzunehmen.

Caritas sorgt für Überraschungen

Die Caritas hat durch zahlreiche Spenden für adventliche Überraschungen gesorgt und Menschen eine Freude gemacht. Während rund um den Nikolaustag in den Senioreneinrichtungen Billerbeck der hausinterne Nikolaus Blumen verschenkte, machten sich Ehrenamtliche der Caritas auf den Weg, um in den städtischen Übergangswohnheimen Familien zu besuchen, heißt es in einer Mitteilung. Neben Süßigkeiten gab es auch Bücher für Kinder. Parallel läuft über das Sozialbü-



Der Nikolaus beschenkte Senioren mit Blumen.

ro „Rat und Hilfe“ die konkrete Hilfe für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Foto: Caritas

Billerbeck aktuell

Öffnungszeiten

Rathaus: Heute, 8.30-12 und 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache unter ☎02543/730 oder per Mail: stadt@billerbeck.de

Sprechstunden der Ortspolizei: Heute, 10 - 12 Uhr, telefonisch unter ☎02543/4481

Bürgerbus-Büro: Heute, 8.30 - 12.30 u. 13.30-16 Uhr, ☎7377

Domkontor: Heute 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr

Kath. Pfarrbüro: Heute, 8.30 - 12 Uhr, ☎6209

Kath. Pfarrbüro Laer: Heute, 9 - 11 Uhr.

Wertstoffhof, Brink 37: Heute, 13 - 18 Uhr

Verkehrshinweis

Geschwindigkeitskontrollen: Heute blitzt der Kreis mit mobilen Geräten in Alstätte und an der Von-Twickel-Straße.

Ausstellung

Bahnhof: „Wasser – Quelle des Lebens“ mit Werken von Sieglinde Pohl-Henning, bis 6. 1.

Lebenshilfe

„Corona-Hilfe Billerbeck“: Für Menschen, die Hilfe benötigen

unter ☎02543/9318422 (24 Std.), Mail: info@coronahilfe-billerbeck.de oder per Facebook unter „Corona-Hilfe Billerbeck“

Beratung

DRK Beratung für Flüchtlinge u. Migranten: Heute, 11 - 13 Uhr, Mi. 13 - 15 Uhr, im einLaden, Münsterstr. 1, ☎0157/86401766

Kirche

Kath. Sozialbüro „Rat & Hilfe“: Heute, 17 - 18 Uhr, Johannis-Kirchplatz 1, ☎0170/1889924

Gottesdienste

St. Ludgeri: Heute 9 Uhr

Bereitschaften

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Am Schlossgarten 11a: Heute 19 - 21 Uhr (ohne Anmeldung).

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Heute 19 - 21 Uhr

Dringende Hausbesuche: ☎116117

Apotheke: Barbara-Apotheke, Hauptstr. 38, Osterwick, ☎02547/266

Darup aktuell

Öffnungszeiten

Nottuln
Gemeindeverwaltung: Heute 8.30 - 12.30 und 14 - 16 Uhr (ohne Anmeldung), ☎9420

Abfuhr

Biotope: Morgen Abfuhr.
Gelbe Tonne: Morgen im Außenbereich.

Bereitschaft

Notfallpraxis, Christophorus-Kli-

niken in Dülmen, Am Schlossgarten 11a: Heute 19 - 21 Uhr (ohne Anmeldung).

Dringende Hausbesuche: ☎116117

Notdienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld, Südring 41: Heute 19 - 21 Uhr

Apotheke: Dr. Graute's Tiber-Apotheke, Tibergrasse 2, Dülmen, ☎02594/7420

Geschäftsstelle

Münsterstraße 4
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
(vorübergehend geschlossen)

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Stephanie Sieme
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Sportverein organisiert am kommenden Samstag eine besondere Weihnachtsaktion

Christmas-Drive-In am Helker Berg

BILLERBECK. Am Samstag (19.12.) findet zwischen 10 und 12 Uhr eine ganz besondere Aktion am Helker Berg statt. Der Sportverein DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V. lädt junge Vereinsmitglieder bis zu zehn Jahren (einschließlich Jahrgang 2010) und deren Eltern zum Christmas Drive-In auf dem Parkplatz vor dem Sportzentrum ein. Für die Kinder gibt es eine Bewegungstüte für die Beschäftigung und Bewegung zu Hause als kleines Weihnachtsgeschenk vom Sportverein.

„Weihnachtsfeiern, vorweihnachtliches Turnen oder Nikolausaktionen sind eigentlich ein fester Bestandteil im Kalender des Sportvereins“, so Katharina Ahlers, Geschäftsführerin des DJK-VfL, in einer Pressemitteilung. „Die verschiedenen Abteilungen und Gruppen organisieren jedes Jahr vorweihnachtliche Aktionen, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen. Das muss in diesem Jahr leider alles ausfallen. Aus diesem Grund haben wir uns die kleine Ersatzaktion überlegt.“ Die Bewegungstüte

hält ein paar kleine Überraschungen bereit. Durchgeführt werden kann die Aktion dank Unterstützung der Sportjugend NRW aus dem Aktionsprogramm „#trotzdemsport“.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen die Kinder vorher online angemeldet werden. In der Anmelde- maske muss auch ein Viertelstunden-Zeitfenster ausgewählt werden. Um das Gan-

ze zu coronakonform zu gestalten und für genügend Abstand zu sorgen, werden alle gebeten, sich an den ausgewählten Timeslot zu halten.

„Wir möchten die Teilnehmenden außerdem bitten, mit dem Auto zu kommen und auch nicht auszusteigen. Die Bewegungstüten werden mit ausreichend Abstand in die Autos gereicht. Deshalb haben wir unser Vorhaben auch Christmas Drive-In ge-

nannt“, sagt Katharina Ahlers. „Wir freuen uns, dass es zumindest in dieser Form möglich ist, den Kindern eine kleine Überraschung zu geben und kurz für weihnachtliche Stimmung am Sportverein zu sorgen.“ Vom Auto aus können die Kinder dem Weihnachtsmann zuwinken, der von fleißigen Helfern aus der Fußballab-

teilung unterstützt wird.

■ Anmeldung für Vereinsmitglieder aller Abteilungen unter: bit.ly/djktivfl-wei-nacht



So kennen es die kleinen Sportler, wenn der Nikolaus oder der Weihnachtsmann sie jedes Jahr zum Fest besucht. Eine solche nette Runde ist in diesem Jahr wegen der Corona-Einschränkungen natürlich nicht möglich. Der Sportverein lädt deshalb zum Drive-In ein. Foto: Landessportbund

Bürgerstiftung zieht erste Zwischenbilanz der Pfandbon-Aktion

Leere Flaschen bringen fast 550 Euro für den guten Zweck



Freuen sich, dass durch die Pfandbons Geld für den guten Zweck zusammenkommt: Dr. Alfred Knierim (Vorstand der Bürgerstiftung) und Liane Neuhäuser (Edeka-Markt) an der Plexiglasbox. Foto: Martin Braun

BILLERBECK. Seit genau drei Monaten haben Kunden des Billerbecker Edeka-Marktes die Möglichkeit, ihren Pfandbon, den der Leergut-Automat bei der Rückgabe von Mehrwegflaschen auspackt, der Bürgerstiftung Billerbeck zu spenden.

Wie das funktioniert? Ganz einfach: Bei der Rückgabe von Mehrwegflaschen kann der Kunde seinen Pfandbon in eine Plexiglasbox werfen, die unmittelbar neben dem Leergut-Auto-

maten angebracht ist.

Die Bürgerstiftung ist der Marktleiterin, Liane Neuhäuser, dankbar für diese gewährte Unterstützung, heißt es in einer Pressemitteilung. Nach drei Monaten hat die Bürgerstiftung nun eine erste Zwischenbilanz gezogen. „Die Aktion wurde vom ersten Tag an von den Kunden des Marktes angenommen“, so Dr. Alfred Knierim vom Vorstand der Stiftung. Jeden Samstag leert er die Box und lässt sich den

Betrag an der Kasse auszahlen.

Im ersten Vierteljahr konnte die Bürgerstiftung auf diese Weise 548,96 Euro einnehmen. Auf ein ganzes Jahr hochgerechnet würde das bedeuten, dass die Bürgerstiftung dadurch eine zusätzliche Einnahme von circa 2000 Euro erzielt. „Dieses Geld kommt dann sozialen Projekten zugute, die im Laufe eines Jahres an uns herangetragen oder von uns initiiert werden“, so Knierim

Leserbrief

Leinenpflicht für Hunde

Alle können entspannt bleiben

„Hunde müssen angeleint werden“ vom 11.11. und dem Leserbrief vom 24.11.

Alle Jahre wieder erscheint eine Mitteilung in der Zeitung, dass Hunde angeleint werden müssen. Höchstwahrscheinlich, weil es dann wieder vermehrt Beschwerden gab.

Aktuell gibt es eine rege Kommunikation in Billerbeck um einen Hund, der zu der Kategorie der sogenannten Kampfhunde gehört. Bei meinen täglichen Spaziergängen sehe ich, dass circa 70 Prozent der Hunde nicht an der Leine geführt werden. Mich persönlich stört es nicht, vorausgesetzt, dass die Hunde sich zuverlässig abruhlen lassen und sich respektvoll im Umgang mit Artgenossen und Menschen verhalten.

In dem zu dem Artikel erschienenen Leserbrief wurde geäußert: „Die offiziellen Regelungen machen es unnötig kompliziert und äußerst zeitaufwendig, dem Hund ein alltägliches und gesundes Niveau an Bewegung zu bieten“. Grundsätzlich wird niemand genötigt, sich einen Hund anzuschaffen. Wenn

man sich dafür entscheidet, sollte einem vorab bewusst sein, dass für rund ein Jahrzehnt eine Verantwortung für das Tier besteht, die mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden ist.

Ich denke, dass eine eingezäunte Hundewiese, die ja vorgesehen war, nicht dazu beitragen würde, dass die Leinenpflicht konsequenter eingehalten wird. Vielmehr gehe ich davon aus, dass sich auf einem solchen Platz überwiegend Hunde treffen würden, die ansonsten an der Leine geführt werden.

Da augenscheinlich die zuständigen Ordnungsbehörde lediglich alle „Jubeljahre“ die in der Landeshundeverordnung vorgeschriebene Leinenpflicht stichprobenartig kontrolliert, ist das Risiko „erwischt“ zu werden, ungefähr so, wie die Wahrscheinlichkeit, Lottomillionär zu werden. Also können doch alle entspannt bleiben.

Mercedes Lanio
Billerbeck

► Leserbrief geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.



Landfrauen erhalten für Adventskalender Volksbank-Spende

Eine Spende in Höhe von 630 Euro hat die Volksbank Baumberge den Landfrauen überreicht. „Wir freuen uns riesig“, so die Landfrauen-Vorsitzende Hildegard Lütke Enking. „Mit dem Geld finanzieren wir für jedes unserer rund 180 Mitglieder im

Landfrauenverein einen Adventskalender. Unsere Frauen dürfen sich jeden Tag bis Weihnachten auf tolle Kreativideen, leckere Weihnachtsmenü-Vorschläge, schöne Geschichten und Erfahrungsberichte sowie erprobte Plätzchenrezepte freuen.“

Mit den Kalendern möchte der Vorstand zu diesen Pandemie-Zeiten weiterhin präsent sein und Zeichen der Verbundenheit setzen, wie es in einer Mitteilung heißt. Das Foto zeigt (v.r.) Helena Hass (Vorstand der Volksbank), Dorothee Midden-

dorf, Hildegard Lütke Enking, Annelore Hölker mit Enkel Philipp und Mechthild Kösters (alle vom Vorstand der Landfrauen). Es fehlen die Vorstandsmitglieder Verena Benning, Karin Hagedorn, Anne Middendorf und Kerstin Ostendorf. Foto: privat